



Vergabeverfahren zum Abschluss
eines Rahmenvertrages
zur Lieferung von IT-Produkten

Kontakt:

Ausschreibende Stelle:

Universität Gießen
der Präsident
Dezernat D 6 –Beschaffung-
Herr Jörg Rainer Becker
Tel.: 0641/99-12410
joerg.r.becker@admin.uni-giessen.de

Daten und Fristen:

Art der Vergabe:	Offenes Verfahren EU-weit nach VgV
Kennziffer der Ausschreibung:	UGI-2026-038-OV-D61 - „Rahmenvertrag für IT-Produkte 2026“

Fristen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Rückfragen der Bieter bis: | 17.08.2026 |
| 2. Ende der Angebotsfrist: | 31.08.2026 12:00 Uhr |
| 3. Entscheidung über den Zuschlag: | 17.09.2026 |
| 4. Auftragserteilung: | 28.09.2026 |
| 5. Ende der Zuschlags- und Bindefrist: | 29.09.2026 |
| 6. Beginn der Liefer-/Leistungsfrist: | 01.11.2026 |
| 7. Ende der Liefer-/Leistungsfrist | 31.10.2028 |

Mit der Option des Auftraggebers den Vertrag zweimal um ein Jahr zu verlängern:

Ende der Liefer-/Leistungsfrist (mit Option)	31.10.2029
Ende der Liefer-/Leistungsfrist (mit Option)	31.10.2030

1. Allgemeine Informationen

Die Justus-Liebig-Universität Gießen schreibt einen Rahmenvertrag zur Lieferung von IT-Produkten an die JLU und weitere, in den Anlagen spezifizierte Hochschulen in Hessen aus.

2. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen

Vertraulichkeit/Umgang mit Unterlagen

Alle Unterlagen der Angebotsaufforderung sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Der Bieter hat nach Beendigung der Angebotsphase über die ihm bekanntgewordenen Interna des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Bei Verzicht auf eine Angebotsabgabe sind alle Ausschreibungsunterlagen zurückzusenden.

Die Unterlagen dürfen nicht verändert werden. Dies gilt insbesondere für Ausschreibungsunterlagen, die als .pdf-Dateien verfügbar sind. Eintragungen und Ergänzungen sind nur an den dafür vorgesehenen Stellen statthaft. Werden die Unterlagen verändert, führt dies zwangsweise zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Ausschreibende Stelle

Das Land Hessen, vertreten durch den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen schreibt die nachfolgend beschriebene Leistung in einem Offenen Verfahren aus. Es wird die „Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), zuletzt geändert durch zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39)“ zugrunde gelegt.

Generalunternehmerschaft

Der Bieter tritt als Generalunternehmer für alle aufgeführten Leistungen auf. Sollte es erforderlich sein, einzelne Komponenten bzw. Leistungen von Dritten zu beziehen, hat dennoch der Anbieter immer die Gesamtverantwortung für die Bereitstellung der Systeme / Komponenten. Spezialanbieter für Teilbereiche können in dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt werden.

Werden vom Bieter für bestimmte Leistungen Subunternehmer eingeschaltet, so sind diese bei Angebotsabgabe in Anlage 7 unbedingt anzugeben.

§ 36 VgV (Unteraufträge) ist zu beachten!

Die erforderlichen Erklärungen betr. „Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen“ und „Tariftreue“ sind vom Bieter auch für alle Subunternehmer vorzulegen (jeweils von diesem / diesen Subunternehmer(n) unterschrieben). Die Einholung dieser Erklärung(en) und die Vorlage - zusammen mit dem Angebot - erfolgt durch den Generalunternehmer.

Form des Angebotes

Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein und nach Folgender Gliederung aufgebaut werden:

- Anschreiben des Bieters entsprechend beigelegtem Formblatt „CSX 51 – Angebotsdeckblatt.pdf“ sowie ausgefülltes Dokument „CSX 31a - Leistungsbeschreibung_Preisblatt.pdf“, beide Dokumente mit Unterschrift bzw. Namensnennung der die Erklärung abgebenden Person i. S. des § 126b BGB und

Stempel. In den Vordruck „CSX 31a - Leistungsbeschreibung_Preisblatt.pdf“ tragen Sie bitte die Summen aus den Preisblättern für die einzelnen Systemgruppen als Positionen ein. Angebotssumme ist die Summe dieser Positionen.

- Rahmenvertrag mit Unterschrift und Anlagen:
 - Ausgefüllte Anlage 1 – Preisblätter
 - Anlage 2 – Bedarfsmengen und Lieferorte
 - Ausgefüllte Anlage 3 – Produkt/Leistungsbeschreibungen. Diese Anlage ist dem Angebot elektronisch im .xlsx-Format beizufügen.
 - Ausgefüllte Anlage 4 – Serviceleistungen. Diese Anlage ist dem Angebot elektronisch im .xlsx-Format beizufügen.
 - Anlage 5 – Begriffsbestimmungen
 - Anlage 6 – Anbindung des E-Procurementsystems
 - Ausgefüllte Anlage 7 – Liste der Erfüllungsgehilfen mit Zuordnung
 - Ausgefüllte Anlage 8 – Eignungskriterien
 - Anlage 9 - EVB-IT Kauf
 - Anlage 10 – EVB-IT Instandhaltung
 - Anlage 11 – EVB-Überlassung Typ A
 - Anlage 12 – Besondere Vertragsbedingungen
 - Anlage 13 – Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - Anlage 14 – VOL, Teil B (VOL/B)
 - Anlage 15 – Bewerbungsbedingungen
 - Anlage 16 – Herstellerpreisliste. Sofern hierfür im Online-Shop des Herstellers ausgewiesenen Preise herangezogen werden, ist in der Anlage die URL des Online-Shops anzugeben. Eine anderweitig vom Hersteller herausgegebene Preisliste muss in elektronischer Form beigefügt werden.
- Bietererklärungen entsprechend dem beigefügtem Dokument „CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf“, sofern dies auf den jeweiligen Vordrucken markiert ist, sind diese zu Unterzeichnen oder mit der Namensnennung der die Erklärung abgebenden Person zu versehen sowie ggf. mit einem Stempel zu versehen.
- Ggf. Stellungnahmen, Erklärungen und Erläuterungen bzgl. der angebotenen Leistungen bzw. der Realisierung als separate Anlagen
- Anstelle der geforderten Eigenerklärungen (Eignungsnachweise) werden entsprechende Nachweise durch ein bzw. Einträge in einem Präqualifikationsregister gleichermaßen anerkannt.

Angebotsfrist

Das Angebot ist gem. § 53 Abs. 1 VgV elektronisch in Textform (nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)) über die Vergabepattform www.dtv.de

bis zum

31.08.2026 12:00 Uhr

form- und fristgerecht einzureichen. Eine Einreichung in Papierform ist nicht möglich, ebenso ist die Übersendung eines Angebots per Email nicht zulässig und führt zum Ausschluss des per Email eingegangenen Angebots!

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt.
(§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Prospektmaterial (Datenblätter) sind ebenfalls in elektronischer Form als Anlage mit dem Angebot auf der o. g. Plattform hochzuladen.

Zuschlags- und Bindefrist

Über den Zuschlag wird **bis zum 17.09.2026** entschieden, die Bindefrist der Angebote muss bis mindestens zum **29.09.2026** reichen.

Der Vertrag kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Im Falle des Eintritts eines Nachprüfverfahrens muss die Bindefrist bis zum Abschluss dieses Verfahrens aufrechterhalten werden.

Aufhebung der Ausschreibung

Eine Aufhebung der Ausschreibung (ganz oder teilweise, § 63 VgV) wird den Bietern schriftlich mitgeteilt.

Angebotsänderungen

Berichtigungen und Änderungen zu bereits abgegebenen Angeboten sowie die Zurückziehung eines Angebots können bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgenommen werden. In diesem Falle sind die technischen Möglichkeiten, die das Vergabeportals www.dtyp.de für diese Zwecke bereitstellt, zu nutzen.

Veröffentlichung der Verdingungsunterlagen

Die Verdingungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

Vertragsbedingungen

Soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden, gelten folgende Vertragsbedingungen in der jeweils gültigen Ausgabe:

Rahmenvertrag mit Anlagen

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) aktuelle Fassung

Alle Preise sind in Euro vereinbart. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist getrennt auszuweisen.

Vertragssprache ist Deutsch.

Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland, ausgenommen das Internationale Privatrecht, Anwendung.

Vertragsbedingungen des Bieters finden keine Anwendung.

Vergütung

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

Haftung

Die Haftung des Auftraggebers für eigenes Verschulden oder das seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

Dies gilt auch für Schäden aus der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen.

Vollständigkeit

Das Angebot muss vollständig sein. Alle geforderten und für die ordnungsgemäße Funktion der IT-Produkte erforderlichen Leistungsmerkmale müssen angeboten werden und in der Preiszusammenstellung enthalten sein. Alle Nebenkosten, die bei der Abwicklung der Einzelaufträge entstehen, müssen in der Preiskalkulation berücksichtigt sein.

Ausschlusskriterien

Ausschlusstatbestände richten sich nach § 57 VgV.

Vergleichbare Produkte

Soweit in dieser Ausschreibung Hersteller und oder Fabrikatsbezeichnungen verwendet werden, können gemäß § 31 Abs. 6 VgV auch vergleichbare Produkte angeboten werden, die gleichwertige oder bessere Merkmale aufweisen und kompatibel zu den bisher eingesetzten Geräten und der Netzwerkmanagementsoftware sind. Entsprechende Erläuterungen sind beizufügen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit und Kompatibilität ist vom Bieter (ggf. auch durch Teststellung nach Aufforderung) zu erbringen.

Rückfragen der Bieter

Zusätzliche Auskünfte und Erklärungen der ausschreibenden Stelle zu Fragen eines einzelnen Bieters werden allen Bietern in anonymisierter Form samt Fragestellung im gleichen Wortlaut zugänglich gemacht.

Rückfragen der Bieter müssen **bis zum 17.08.2026** gestellt werden.

3. Besondere Ausschreibungsbedingungen

Losweise Vergabe

Die Ausschreibung umfasst ein einziges Los.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien

Es gilt gemäß § 58 Abs. 1 VgV, dass das wirtschaftlich günstigste Angebot zum Tragen kommt. Im vorliegenden Fall bemisst sich die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit an folgenden Bewertungskriterien mit folgender Gewichtung:

Rang	Kriterium	Gewichtung
1	Preis	70%
2	Technische Eigenschaften und Service	30%

Für die Angebotsauswertung wird der gewichtete Gesamtpreis je Los auf eine Punkteskala von 0 bis 100 normiert. 100 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem doppelten des niedrigsten Preises. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt durch eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die Punktwerte für den Preis und die Punktwerte für das Kriterium „Technische Eigenschaften und Service“ werden dann so normiert, dass sie im o.g. Gewichtungsverhältnis stehen.

Bewertung der Kriterien für den Energieverbrauch:

In Betrieb, Ein-Zustand:

Der niedrigste Wert in W erhält die volle Punktzahl, pro W darüber werden 5 Punkte abgezogen.

Im Ruhemodus und Schein-Aus-Zustand:

Der niedrigste Wert in W erhält die volle Punktzahl, pro 0,1 W darüber werden 5 Punkte abgezogen.

Beim jährlichen TEC-Wert [kWh/a] erhält der niedrigste Wert in kWh/a die volle Punktzahl, pro 0,5 kWh/a darüber werden 5 Punkte abgezogen.

Bewertung der Kriterien für die Akkulaufzeit:

Der höchste Wert in Minuten erhält die volle Punktzahl, pro 3 Minuten darunter wird ein Punkt abgezogen.

Bewertung der Kriterien für das Gewicht:

Der niedrigste Wert erhält die volle Punktzahl, pro 2 g darüber wird ein Punkt abgezogen.

4. Sonstiges Ergonomie/Normen

An die ergonomische Gestaltung der Bildschirmplätze (Bildschirm und Tastatur) werden höchste Anforderungen gestellt. Die einschlägigen Bestimmungen über die Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen sind einzuhalten.

Die zu liefernden Erzeugnisse und Anlagen müssen den zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen DIN-Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutzvorschriften sowie allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.

5. Angebot

Das Angebot beruht auf den vorgenannten Bedingungen. Die Leistungen werden zu den eingesetzten Preisen angeboten. Das Angebot gilt bis zum Ende der Zuschlagsfrist. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss von dieser und weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

6. Checkliste zum Versand

1. Ist das Angebot unterschrieben bzw. mit dem Namen der die Erklärung abgebenden Person nach § 126b BGB versehen?
2. Sind alle Seiten, auf denen Eintragungen vorgenommen wurden mit Unterschrift/Kurzzeichen/Namensnennung versehen?
3. Ist das Angebot auf den Originalunterlagen ausgefüllt?
4. Sind alle geforderten Unterlagen und Nachweise beigelegt?
5. Erfolgt der Upload auf die Vergabepattform www.dtv.de so rechtzeitig, dass die Angebotsfrist eingehalten wird? Der Upload ist nur bis zum Ende der Angebotsfrist möglich.

7. Anlagen

- Rahmenvertrag
- Anlage 1 – Preisblätter
- Anlage 2 – Bedarfsmengen und Lieferorte
- Anlage 3 – Produkt/Leistungsbeschreibungen
- Anlage 4 – Serviceleistungen
- Anlage 5 – Begriffsbestimmungen
- Anlage 6 – Anbindung des E-Procurementsystems
- Anlage 7 – Liste der Erfüllungsgehilfen mit Zuordnung
- Anlage 8 – Eignungskriterien
- Anlage 9 – Ergänzende Vertragsbedingungen EVB-IT Kauf
- Anlage 10 – Ergänzende Vertragsbedingungen EVB-IT Instandhaltung
- Anlage 11 – Ergänzende Vertragsbedingungen EVB-IT Überlassung Typ A
- Anlage 12 – Besondere Vertragsbedingungen (Formular 1.305)
- Anlage 13 – Zusätzliche Vertragsbedingungen (Formular 1.573)
- Anlage 14 – VOL, Teil B (VOL/B)
- Anlage 15 – Bewerbungsbedingungen (Formular 1.571)
- Anlage 16 – entfällt (reserviert für Herstellerpreisliste)
- weitere Anlagen nach dem Dokument „CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf“.